

6	Vorwort
---	---------

Zu Beginn und vor der Besetzung	11	Punk, Kunst und Politik
--	----	-------------------------

Die Zeit der Besetzung	25	Mein erstes Mal
	28	Der Besuch
	29	Mein eindrucklichstes B-Haus-Erlebnis
	30	Der Streit um die Deutschen
	32	Polyfantastisch. Der erste Polyfantasiaball im Sommer 2008
	33	Möglichst allen einen Einblick in die historische Bedeutung des Geländes vermitteln. Das Autonome Bildungswerk
	37	Das war so eine Art Basis. Politische Aktionen des Hausplenums
	42	Die Organisierung des Chaos
	44	Mittwochs ist doch Plenum
	47	Drinne und draußen oder der Begriff des linken Freiraums
	49	Kapitalismus ist die Ursache – aber was ist das Problem?
	51	Wohnen auf dem Wagenplatz
	54	Hausbesetzung mit Diplom
	58	Vom Dorfpunk zum Hausbesetzer
	61	Da war doch mal eine Party
	62	Legal, illegal, scheißegal. Zum Umgang der Stadtbehörden mit der Besetzung
	64	Die Besetzung in der Presse
	66	Hunde, Haarfilz, Hausbesetzer
	68	Solidarität mit Israel!
	72	Fahnenstreit I
	74	Fahnenstreit II
	75	Shame on Erfurt German squatters for censoring films
	77	Ich musste das sehen, um es zu glauben
	79	Definitionsmacht oder bürgerlicher Staat
	86	Küche für alle
	87	Flimmerkiste
	88	Mein Krach, dein Krach. Konzerte von der Konzertgruppe .squatnoize.
	93	Sprühen und Tanzen
	96	Das war das Besetzte Haus für mich

**Die Geschichte
des Geländes**

- 99** Topf & Söhne – deutsche »Wertarbeit« für die Vernichtung
- 101** Ingenieure im Dienst der Vernichtung
- 103** Aufträge für Auschwitz
- 105** Zwangsarbeit und Widerstand bei Topf & Söhne
- 107** Das Wissen der Beschäftigten um die Vernichtung
- 109** Die Firmengeschichte nach 1945
- 111** Von der Industriebrache zum Gewerbegebiet mit Geschichtsort
- 113** Die Geschichtspolitik des Besetzten Hauses
- 117** Plurale Zugänge zu einem historischen Ort
- 123** Von der fehlenden Einfachheit der so einfachen Rundgänge
- 125** Bewältigt wäre die Vergangenheit erst dann, wenn ihre Ursachen beseitigt sind

**Die Räumung
und danach**

- 133** Der kaputte Charme der letzten Tage
- 134** Sechs Monate Winter
- 135** Brief an einen kastenförmigen Unterstützer
- 138** Wir schneiden dir die Arme ab
- 140** Die Bar macht erst um neun auf
- 141** Dort, wo unser Haus stand
- 142** Danke für 2920 Tage
- 148** Nur ein Stein
- 153** Put your hands up in the air

Ende

- 161** Zeitstrahl
- 186** Danksagung